

# Kampfsport: Weil sein Kind Karate machte, fing auch Knut Herges damit an

Von SZ-Mitarbeiter Frank Faber

**Der Saarweller Vorzeige-Karateka Daniel Saar verteidigte bei den Saarlandmeisterschaften am Samstag in St. Wendel seinen Titel in der Leistungsklasse über 75 Kilogramm bei den Saarlandmeisterschaften. Gleich drei Meistertitel feierte die Karatefamilie Herges vom TV St. Wendel. (Veröffentlicht am 11.02.2014)**



**St. Wendel.** In verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen haben die saarländischen Karateka am Samstag ihre Landesmeister in der Sporthalle der St. Wendeler Realschule ermittelt. Dabei zeigten die Kampfsportler ihr Können in den Disziplinen Kata und Kumite. Während der Karateka beim Kata einen Kampf gegen imaginäre Gegner führt, stehen sich beim Kumite zwei Sportler gegenüber.

Landestrainer Manfred Engel beobachtete die Kämpfe der männlichen Leistungsklasse Kumite ganz genau. „In der Leistungsklasse können wir bundesweit mit den anderen Landesverbänden konkurrieren. Mit der U18 wollen wir nun auch Anschluss finden“, erklärte Engel. Die deutsche Juniorenmeisterschaft hat der 19-jährige Daniel Saar (Shotokan Karate Saarwellingen) bereits einmal gefeiert, in der Leistungsklasse (LK) plus 75 Kilogramm war er nun angetreten, um seinen Saarlandtitel zu verteidigen. „Wir kennen uns alle gut, da kommt es auf die Taktik und Distanzgefühl an“, sagte der Saarweller. Er wurde seiner Favoritenrolle gerecht und gewann den Titel vor seinem Vereinskamerad Robert Gier. In der Allkategorie reichte es für Saar zu Rang zwei. Hier wurde Sascha Meier (Saar 05), wie in der LK bis 75 Kilogramm Saarlandmeister. Steven Poggel aus St. Wendel belegte in beiden Wettbewerben jeweils den dritten Platz. „Die Kämpfe in der Leistungsklasse waren schon auf einem hohen Niveau“, resümierte der Landestrainer.

Während viele Sportler den Wettkampf bereits beendet hatten, warteten Amelie Herges (TV St. Wendel) und Lara Klein aus Bous angespannt auf ihren Einsatz. „Ich muss konzentriert bleiben“, sagte die 13-Jährige, die im November deutsche Vize-Meisterin in der Leistungsklasse bis 45 Kilogramm geworden war. Sie startet nun in der Altersklasse U16, ihre gleichaltrige Gegnerin Lara Klein bringt zehn Kilogramm mehr Gewicht auf die Waage. „Eine Favoritin gibt es nicht. Mal hat sie gesiegt, mal habe ich gegen sie gewonnen“, erzählte die in Spiesen-Elversberg wohnende Amelie Herges. In der dreiminütigen Kampfzeit machte sie die beiden entscheidenden Punkte und bejubelte den Landestitel. „Amelie und Lara sind unsere größten Talente in dieser Altersklasse“, bestätigte auch Landestrainer Engel. Doch in der Karate-Familie Herges gab es noch mehr zu feiern: Amelies Mutter Anke holte sich die Meisterschaft in der Masterklasse (MK) Kata weiblich Ü40/ 50, Papa Knut in der MK Kumite männlich Ü40/50. „Weil meine Tochter mit der Sportart angefangen hat, habe ich vor sechs Jahren gesagt, warum soll ich beim Training nur rumsitzen, das kannst du doch auch machen“, erzählte Knut Herges.





# „Können bundesweit konkurrieren“

Saarländische Karateka zeigen bei Landesmeisterschaft ansprechende Leistungen

Die Saarlandmeisterschaften im Karate fanden vor einer Woche unter den aufmerksamen Augen des Landestrainers Manfred Engel statt. Und der war begeistert: „Die Kämpfe waren auf einem hohen Niveau.“

Von SZ-Mitarbeiter Frank Faber

**St. Wendel.** In verschiedenen Alters- und Gewichtsklassen haben die saarländischen Karateka vor etwa einer Woche ihre Landesmeister in der Sporthalle der St. Wendeler Realschule ermittelt. Dabei zeigten die Kampfsportler ihr Können in den Disziplinen Kata und Kumite. Während der Karateka beim Kata einen Kampf gegen imaginäre Gegner führt, stehen sich beim Kumite zwei Sportler gegenüber.

## Landestrainer lobt Niveau

Landestrainer Manfred Engel beobachtete die Kämpfe der männlichen Leistungsklasse Kumite ganz genau. „In der Leistungsklasse können wir bundesweit mit den anderen Landesverbänden konkurrieren. Mit der U 18 wollen wir nun auch Anschluss finden“, erklärte Engel. Die deutsche Junioren-Meisterschaft hat der 19-jährige Daniel Saar (Shotokan Karate Saarwellingen) bereits einmal gefeiert, in der Leistungsklasse (LK) plus 75 Kilogramm war er nun angetreten, um seinen Saarlandmeistertitel zu verteidigen. „Wir kennen uns alle gut, da kommt es auf Taktik und Distanzgefühl an“, sagte der Saarwellingener. Er wurde seiner Favoritenrolle gerecht und gewann den Titel vor seinem Vereinskamerad Robert Gier. In der Allkategorie reichte es für Saar zu Rang zwei. Hier wurde Sascha Meier (SV Saar 05), wie in der LK bis



Der Saarbrücker Sascha Meier (r.) verdrängte Steven Poggel in zwei Klassen auf Rang drei. FOTO: B & K

75 Kilogramm, Saarlandmeister. Steven Poggel aus St. Wendel belegte in beiden Wettbewerben jeweils den dritten Platz. „Die Kämpfe in der Leistungsklasse waren schon auf einem hohen Niveau“, resümierte der Landestrainer.

Während viele Sportler den Wettkampf bereits beendet hatten, warteten Amelie Herges (TV St. Wendel) und Lara Klein aus Bous angespannt auf ihren Einsatz. „Ich muss konzentriert bleiben“, sagte die 13-Jährige, die im November deutsche Vizemeisterin in der Leis-

tungsklasse bis 45 Kilogramm geworden war. Sie startet nun in der Altersklasse U 16, ihre gleichaltrige Gegnerin Lara Klein bringt zehn Kilogramm mehr Gewicht auf die Waage. „Eine Favoritin gibt es nicht. Mal hat sie gesiegt, mal habe ich gegen sie gewonnen“, erzählte die in Spiesen-Elversberg wohnende Amelie Herges.

In der dreiminütigen Kampfzeit machte Herges die beiden entscheidenden Punkte und bejubelte den Landestitel. „Amelie und Lara sind unsere größten Talente in dieser Al-

tersklasse“, bestätigte Landestrainer Manfred Engel. Doch in der Karate-Familie Herges gab es noch mehr zu feiern: Amelies Mutter Anke holte sich die Meisterschaft in der Masterklasse (MK) Kata weiblich Ü 40/50, Papa Knut in der MK Kumite männlich Ü 40/50. „Weil meine Tochter mit der Sportart angefangen hat, habe ich vor sechs Jahren gesagt, warum soll ich beim Training nur rumsitzen, das kannst du doch auch machen“, erzählte Knut Herges.

> siehe auch Zahlen